Arbeitsblatt zum Thema "Die Herrschaftsform des Absolutismus"

kostenloser Download von https://unterricht.schule

Aufgabenstellung:

- 1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
- 2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
- 3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
- 4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst! Nutze dazu alle Lückenwörter!



Der Absolutismus ist eine	Bezeichnung für e	inen bestimmten Abs	chnitt der	
	_, aber auch für eine Form zu herrschen. Die Zeit des			
	war im 17. und 18. Jahrhundert. Aus der			
	ist diese Zeit au	ch als		bekannt.
In einer absoluten		macht ein einziger		-
	für einen Staat, ohne andere zu fragen. Das Wort "absolut" kommt			
aus dem	und heißt "losgelöst". Der absolute			
	handelt also losgelöst von Gesetzen. Er befolgt keine			
	, sondern macht sie alle selber.			
	der Vierzehnte war ein solcher König in			
Er glaubte, dass	selbst ihm das Königtum verliehen hat. Das nennt			
man auch "	". Ludwigs Wille war das im			
Staat. Er allein war der _		und auch der	höchste	
	Er brauchte niemandem etwas zu ur			und
hatte immer	 , de	nn er war ja von Gott	eingesetzt. \	/iele andere
Herrscher in	ahmten das nach. Sie herrschten			
	, also absolut. So	o erhielt auch die gan:	ze Epoche ił	nren Namen: der
Absolutismus.				
In der Revolution nach dem Jahr 1789 wurde der über				
	, Ludwig der Sec	chzehnte, gestürzt. Da	amit ging die	Zeit des
Absolutismus langsam zu Ende. Nach diesem konnten in imm				
mehr Ländern Europas di	e Bürger in der		mitbestir	nmen. Seit dem
20. Jahrhundert sind die r	meisten	in E	uropa	
Neuzeit Wichtigste R	ichter Barock Fr	recht Gott Ludwig ranzösischen Absolu cher Monarchie Kö	utismus	taaten Kunst geln Frankreich ischen

Quellenangabe: Artikel: Absolutismus (von Rupert Thurner, Thomas Wickert, Patrick Kenel u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA https://klexikon.zum.de/index.php (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Absolutismus&oldid=53926)